

SV Gemmingen zeigt sein Kämpferherz

Fussball - Während die SG Waibstadt und die SG Eschelbach weiterhin vorneweg marschieren, konnten der SV Gemmingen und der FVS Sulzfeld II die ersten Punkte in der Kreisklasse A Sinsheim verbuchen. Der SVG und der FVS trennen sich 3:3-Unentschieden.

Waibstadt - Reihen 6:1

Die SG Waibstadt begann so druckvoll, dass sich die Gäste auf Abwehrarbeiten beschränken mussten. Seine beste Phase hatte der Aufsteiger nach dem Seitenwechsel, als er auf den Anschlagstreffer drängte. Nach einer Ampelkarte und Stumpfs 3:0 war die Partie gelaufen. Res.: 3:4.

Tore: 1:0 (14.) Schäfer, 2:0 (30.) Eigentor, 3:0 (66.) Stumpf, 3:1(68.) Reimann, 4:1 (80.) Laudenschlager, 5:1 (85.) Stumpf, 6:1 (90.) Kaufmann, Bes. Vork.: gelb-rote Karten (2) Reihen (55., 86.).

Hilsbach - Eschelbach 0:1

Der Aufsteiger erwies sich als schwerer Gegner, der druckvoll begann und den SV Hilsbach in den ersten 20 Minuten nicht ins Spiel kommen ließ. Dementsprechend viele Chancen arbeitete sich der Tabellenzweite heraus, ohne das Visier bereits scharf gestellt zu haben. Nach dem Seitenwechsel startete die Partie komplett anders. Nun machten die Platzherren Druck, so dass ein Unentschieden verdient gewesen wäre. Res.: 0:4.

Tore: 0:1 (70.) Saucinas.

Gemmingen - Sulzfeld II 3:3

Die äußerst faire Partie war nichts für schwache Nerven. Vor allem in der zweiten Halbzeit deutete die junge Heimelf an, dass bei ihr noch Luft nach oben ist. Bemerkenswert hierbei, wie sie dreimal einen Rückstand wegsteckte und in der Nachspielzeit noch zum verdienten Ausgleich kam. Die Gegentore fielen jeweils aus groben Abwehrschnitzern heraus. In der turbulenten Schlussphase hatte Gemmingen mit einem Pfostentreffer Pech. Bester Mann auf dem Platz war der Schiedsrichter.

Tore: 0:1 (22.) Mehl, 1:1 (39.) Würtz, 1:2 (50.) Mehl, 2:2 (59.) Scheibner, 2:3 (87.) Oswald, 3:3 (90+4) Unser.

Ittlingen - Tiefenbach 1:3

Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches Spiel, das die Gäste nicht unverdient als Sieger beendeten. Die Einheimischen dominierten die ersten 45 Minuten, dem begegneten die Gäste mit körperbetontem Pressing und Kontern. Zahlreiche Fouls bescherten dem TSV immer wieder Freistöße, einen solchen zimmerte Zehender in der 17. Minute aus 20 Metern unhaltbar ins Netz. Bei zwei weiteren Standards zeigte Tiefenbachs Torhüter Andreas Martin seine ganze Klasse. Als Zehender verletzungsbedingt ausfiel, gelang es den Gästen, das Spiel zu drehen. Res.: 0:1

Tore: 10 (17.) Zehender, 1:1 (51.) Fäth, 1:2 (65.) Fäth, 1:3 (70.) Ledermann/FE.

Landshausen - Berwangen 1:1

Im ersten Abschnitt war der FV Landshausen überlegen und hatte zwei, drei gute Chancen, machte daraus jedoch zu wenig. Mit der ersten Möglichkeit ging Berwangen in Führung. Im Gegenzug markierte der FV den Ausgleich. Res.: B. abg.

Tore: 0:1 (67.) Hooge, 1:1 (69.) F. Henrich; Bes. Vork.: F. Henrich vergibt Foulelfmeter (75.).

Stebbach - Sinsheim 4:1

Bei konsequenterer Chancenauswertung hätte der Sieg des 1. FC Stebbach höher ausfallen können. So blieb es bei den Treffern durch Kara, Muharremi, Socaci und U. Geiger. Res.: 0:3

Tore: 1:0 (7.) Kara, 2:0 (6.) Muharemi, 3:0 (65.) Socaci, 3:1 (82.) Durmisov, 4:1 (90.) U. Geiger.

Weiler - Ehrstädt 1:1

Der FC Weiler erspielte sich von Beginn an Chancen fast im Minutentakt, versäumte es jedoch, daraus die notwendigen Tore zu machen.

Tore: 1:0 (78.) Jarolim, 1:1 (88.).

Bad Rappenau - Daisbach 1:1

In einer zerfahrenen ersten Halbzeit hatten die Gäste mehr Spielanteile und drei gute Chancen. Nach der Rappenauer Führung (49.) wogte die Partie hin und her. Die Einheimischen hatten leichte Vorteile, doch ein rechter Spielfluss wollte nicht zustande kommen. Res.: 4:3. nit

Tore: 1:0 (49.) Seitz/FE, 1:1 (90+1) Pantic.